

Protokoll

der Präsidentenkonferenz PK vom 19. September 2013
im Saal Rest. Rheintal in Flurlingen
Organisator: MR Flurlingen

Beginn: 20.10 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Vorsitz: Roman Troxler

Protokoll: Angelika Epprecht

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Protokoll der letzten PK vom 20. September 2012
 3. Arbeiten / Projekte SHTV Vorstand
 4. Anlässe Organisatoren
 5. Personalsituation Vorstand / TK SHTV
 6. Gedankenaustausch FMS
 7. Mehrfachmitgliedschaften
 8. Infos aus Vorstand, Technischer Kommission und STV
 9. Anliegen/Informationen der Vereine
 10. Verschiedenes

Anwesend: Vertreterinnen und Vertreter aus 69 Vereinen und Riegen
15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Vorstand und Ressorts

Entschuldigt: 20 Vereine, 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Vorstand und Ressorts

Unentschuldigt: 4 Vereine; DTV Feuerthalen, MR Neuhausen, Juspo Winkel, TV Herblingen

Anmerkung: Es wird die männliche Form verwendet, gilt aber für beide Geschlechter

Abkürzungen: SHTV = Schaffhauser Turnverband/ PK = Präsidentenkonferenz/ DV = Delegiertenversammlung

Gerhard Aeby, Präsident der MR Flurlingen heisst die anwesenden Vereinsvertreter in Flurlingen herzlich willkommen.

1. Begrüssung

Gerhard Aeby begrüsst die Anwesenden und weist auf den von der Gemeinde offerierten Apero hin.

Andy Müller Gemeindepräsident von Flurlingen begrüsst ebenfalls und informiert kurz über die Gemeinde Flurlingen. Beide Herren erhalten als Dank eine Flasche Wein.

Verbandspräsident Roman Troxler begrüsst die anwesenden Vertreter aus den Vereinen, die Ehrenmitglieder, die Ressortleiter und deren Mitarbeiter und bedankt sich für die Teilnahme. An der heutigen PK überschreiten wir die Kantonsgrenzen, wir sind im Kanton Zürich zu Gast. Der Sprechende hofft, dass dies keine weiteren Diskussionen mit ZH Turnverband hervorruft, diese hat es gegeben als wir den Verein Juspo Winkel in den Schaffhauser Turnverband aufgenommen haben. Die Wogen konnten aber durch einige Gespräche wieder geglättet werden. Organisator ist in diesem Jahr die MR Flurlingen, das Serviceteam stellt der Volleyballclub Flurlingen. Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, das reichhaltige Angebot an Essen und Getränke zu nutzen.

Die PK ist gemäss Art. 8.1 der Statuten des SHTV eine Konferenz mit konsultativem Charakter. Die Aufgaben der PK sind: gegenseitiger Austausch von Informationen, Beratung der laufenden Geschäfte, vorbereitende Funktion im Hinblick auf die DV Vorbereitung. Sie wird für das Protokoll auf Band aufgenommen.

Verschiedene Entschuldigungen der Vereinsvertreter sind eingegangen. Unentschuldigte Vereine werden verlesen damit allfällige Unstimmigkeiten mit den Appell-Listen abgeglichen werden können.

Die Traktanden gemäss Verbandsblatt 09/2013 werden genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Präsidentenkonferenz vom 20. September 2012

Das Protokoll ist auf der Homepage des SHTV veröffentlicht worden. Es wird genehmigt und der Verfasserin Angelika Epprecht verdankt.

3. Arbeiten / Projekte SHTV Vorstand

Der Präsident versichert, dass es dieses Jahr keinen Workshop gibt, sondern zuhören und evtl. Austausch oder spontane Diskussionen.

Personalkonzept

Im letzten Jahr wurde stark daran gearbeitet. Mit diesem Personalkonzept wird versucht auf der einen Seite die offenen Stellen im Verband so rasch als möglich zu besetzen und auf der anderen Seite langfristig zu planen. Es wurde ein Organigramm erstellt und Zeitanalysen auf praktisch allen Positionen gemacht um möglichst transparent zu sein, wenn von den Mitgliedern Anfragen kommen um im Verband mitzuarbeiten.

An der STV Admin musste sehr stark gearbeitet werden, Leo Meister ist für dieses Tool verantwortlich. Die STV Admin ist die Software welche neu im Betrieb ist (sie wurde zuerst einige Zeit getestet). Wie jede Software hat auch diese einige Kinderkrankheiten. Mit Leo Meister sind wir in der komfortablen Situation einen Fachmann unter uns zu haben, welcher das Programm bis in jedes Detail prüft und die nötigen Korrekturen an den STV meldet. Der Präsident verdankt die zurzeit immense Arbeit von Leo Meister.

Homepage SHTV

Diese wird laufend modernisiert und aktualisiert. Sie enthält immer die neuste Information damit unsere Verbandsmitglieder auf dem Laufenden sind. Er bittet die Anwesenden die Homepage zu besuchen, sie zu nutzen sei es um Bilder anzuschauen, Ranglisten zu lesen oder einfach um sich zu informieren. 2012 hat der Vorstand den Auftrag erhalten die Homepage zu erneuern. Der Präsident schaltet die Homepage auf und erklärt die verschiedenen Buttons und stellt die Inhalte vor.

Kommunikation

Ist ein wichtiges Thema, es wird weiterhin daran gearbeitet das Turnen und die Vereine in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Gymnastikmatinee

Sie wurde bereits 28 Mal ausgetragen. Ist aber durch Rücktritte ein Projekt geworden im Vorstand und mit einem neuen Team. Sie wird schrittweise verändert und angepasst. Sie findet weiterhin am Sonntagmorgen statt mit dem Ziel alle paar Jahre einmal als grosse Turn Show zu präsentieren. Dieser Event wollen wir breit mit allen unseren sportlichen Tätigkeiten unserem Schaffhauser Publikum verkaufen.

Was steht an für 2013

Newsletter verändern. Wie sollen wir ihn gestalten, wie geht es weiter mit dem Newsletter, ist er zu teuer, ist er akzeptabel? Das sind Fragen welche wir uns stellen. Der Newsletter kann durchaus positiv genutzt werden, wir müssen herausfinden wie.

Ehrengarde, wir haben Ehrenmitglieder. Diesen Bereich würden wir gerne ausbauen und einen Club gründen wie z.B. der Club 100 des FCS. Ziel ist es ausgesuchte Personen für diesen Club zu gewinnen und mit diesen Anlässe heran zu ziehen, ein spezielles Sponsoring aufzubauen oder ihr Network zu nutzen und um OK-Präsidenten für größere Anlässe gewinnen zu können.

Fit for the future F3 Projekt zieht sich über die nächsten Jahre hinweg. Der Verband ist gesund wir bringen gute Leistungen. Was wird sein im Jahr 2016/18/20, wie werden sich die Verbandsstruktur und die Tätigkeiten im Verband verändern oder wie wird sie sein. Das hat mit Strategie und Vision zu tun.

Wir arbeiten an vielen Sachen, sind Personell etwas dezimiert. Das macht es schwierig für den Vorstand immer genügend Leute für alle Projekte zu stellen. Aus diesem Grund haben wir uns für das Matineeprojekt mit Christian Heiss, Martina Würms, Susanne Oettli und Iris Braunwalder verstärkt, sie sind gemeinsam mit Jutta Bossard, Roman Troxler und Angelika Epprecht das Team Matinee.

4. Anlässe Organisatoren

Rückblick zu Anlässen 2013

Matinee, zum letzten Mal organisiert von Roland Brogle. Sie war gut, spannend und farbig. Die Halle war bis zum letzten Platz besetzt.

Schweizer Meisterschaften Junioren Kunstturnen waren in Schaffhausen auf Grund von Jubiläum. Der Sprechende war dort, es war sehr interessant und faszinierend was diese Jungen so turnen.

Jugendturntage, TV Rüdlingen/Buchberg hat in Zusammenarbeit mit dem Ressort Jugend, perfekte Bedingungen geboten. Ein extra Kompliment geht an Marcel Gehring und sein gesamtes OK. Das Wetter war wirklich tristlos, misslich und schlecht, trotzdem konnten sie den Jungen dank Improvisation von Konstruktionen trockene Plätze bieten.

Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen (SHMV) in Schleithelm hatten super Wetter, super Wettkampf, super Stimmung.

ETF 2013 in Biel war ein Fest der Emotionen und der tragischen Vorfälle. Die Turnenden haben die Erlebnisse aber gut verkraftet und überstanden.

Aus Schaffhauser Sicht können wir stolz auf diverse sehr gute Leistungen auf Schweizer Ebene sein. **1. Plätze:** Anna Vogelsanger/Christian Stamm, Sie und Er Leichtathletik, Turne Schlaate, Korbball Kat. B TV Herblingen, LMM Männer LV SH, **2. Plätze,** Pascal Gurtner Nationalturnen, TV Buchthalen in Stärkeklasse 5 im dreiteiligen Wettkampf. **3. Platz** Turne Schlaate LMM Mixed. Dies ist beste Werbung für den Schaffhauser Turnverband, nochmal Gratulation an alle die mit dabei waren.

STV Schweizer Meisterschaften Pendelstaffete wurde zum ersten Mal ausgetragen, TV Thayngen war Sieger in der Pendelstaffete mit Stab und erreichte einen 3. Platz in der Pendelstaffete ohne Stab.

Pascal Gurtner hat sich am ESA Burgdorf einen Eidgenössischen Kranz erkämpft.

Der Präsident dankt allen Organisatoren für ihr Engagement und die Durchführung der verschiedenen Anlässe.

Vorschau Vergabe der Hauptanlässe

Jugendturntage 2014 finden Ende Mai/Anfangs Juni in Stein am Rhein statt. 2015 finden sie im Rahmen des Kantonturnfestes (KTF) in Dörflingen statt. Für 2016 liegt die Bewerbung vor, wird an DV 2013 vergeben.

Schaffhauser Meisterschaften Vereinsturnen 2014 wird von DTV + TV Merishausen organisiert.

2015 keine SHMV, in Dörflingen findet das KTF statt.

2016 ca. am 4. Juni sind wir mit Veranstalter/Verein im Gespräch, für 2017 liegt ebenfalls bereits eine Bewerbung vor, Vergabe erfolgt an DV 2014.

5. Personalsituation Vorstand und Technische Kommission SHTV

Der Präsident stellt vor, welche Situation wir 2012 hatten. Tragisch ist, dass die Person des Marketingverantwortlichen fehlt.

Vizepräsident ist 2012 zurück getreten, dieses Amt ist ein Jahr später immer noch vakant. Es wurden 4 Kandidaten angefragt, die Antwort war immer ein Nein. Somit ist dieses Amt per DV 2013 immer noch vakant. Volker Endriss wird 2015 als TK Präsident zurück treten, bis jetzt wurde noch kein Nachfolger gefunden. Einstieg für neue Person wäre vor KTF wichtig, wenn Volker weg ist wird ein Einstieg sehr schwer. Dieser Job muss besetzt werden, sonst ist die Durchführung unserer Hauptanlässe gefährdet. Es besteht auch die Möglichkeit diesen Job aufzuteilen.

Erfreuliches gibt es aus der Technischen Kommission (TK). Stellen konnten besetzt werden, Jobs wurden teilweise zusammengelegt. Erfreuliches auch aus dem Ressort FMS 35+/55+, dort konnten alle Stellen besetzt werden und bereits sind Leute dabei welche später ein Amt übernehmen werden. In diesem Ressort läuft es hervorragend.

Aktuell suchen wir: Verantwortliche Person Marketing, Vizepräsident, TK Präsi Stv., 1 Person LA.

Im Ressort Jugend findet eine Rochade statt Sonja Schlatter tritt ins zweite Glied zurück an der DV wird eine Nachfolgerin gewählt, im Bereich Finanzen Kurskasse hat Beatrice Siegrist ihren Rücktritt per DV 2013 eingereicht.

2013/2014 sind im Vorstand keine Rücktritte geplant.

2015 treten Volker Endriss, Jutta Bosshard und Angelika Epprecht, Angelika würde bereits 2014 aufhören falls sich jemand für dieses Amt zur Verfügung stellen würde.

2016 Patrick Schwyn und Roman Troxler machen sich Gedanken über einen Rücktritt.

Aktuelles Organigramm wird gezeigt.

Das Organigramm für 2015 zeigt einen vereinsamten Vorstand mit Roman Troxler und Patrick Schwyn. Es ist eine Illusion den Vorstand so weiter zu führen. Werden keine neuen Vorstandsmitglieder gefunden, wird es keinen Vorstand mehr geben nach der DV 2015, auch Patrick und Roman werden zurück treten. Der Verband wird führungslos sein.

Eine strategische Ausrichtung ist zurzeit nicht mehr möglich, wir führen den Verein administrativ. Wir kommen nicht vorwärts wir bleiben stehen. Der Präsident betont, dass er nicht zum Stehen bleiben gewählt worden ist, sondern zum vorwärts kommen. So macht es keinen Spass mehr. Letztes Jahr wurde von uns versucht das Thema mit den Vereinen anzugehen, sie wollten nicht. Wahrscheinlich muss es zu dieser aufgezeigten Situation (2015) kommen, damit in den Vereinen reagiert wird. Wir können es schaffen, es liegt an Euch und nicht am Vorstand.

Technische Kommission

Jugend Rochade per 2013

Leichtathletik per DV 2014 tritt Rolf Käslin

FTA per DV 2014 tritt Jutta Bosshard zurück

2015/2016 bis jetzt keine geplanten Rücktritte, es kann aber immer etwas kommen.

Personalkonzept es referiert Patrick Schwyn

An letzter PK wurde intensiv am Projekt Personal in einem Workshop gearbeitet. Daraus sind ein paar Pendenzen entstanden. Patrick informiert über das Vorgehen nach der letzten PK.

Spesenreglement wurde umgesetzt und an DV 2013 abgenommen. Ehrungsmodell wurden ebenfalls umgesetzt (Treueaward für 5/10/15 Jahre etc., Vergaben der Dienstinadel). Sämtliche Ressorts haben von ihren Stellen einen Funktionsbeschrieb erstellt. Wenn eine Stelle vakant ist, wird dieser Online gestellt damit sich jeder über die Aufgaben informieren kann.

Wir diskutierten über „Wie können wir die Vereine mit einbeziehen“ und wir zeigten einen Vorschlag für Regionalgruppen auf, dieser Vorschlag wurde aber zurück gewiesen.

Reto Wetter stellte dort noch eine Idee vor: jeder Verein stellt dem SHTV einen Mitarbeiter zur Verfügung, so wären genügend Leute vorhanden für alle Positionen. Wir haben diese Idee in der Projektgruppe geprüft und haben festgestellt, dass sie in der Praxis nicht umgesetzt werden kann.

Einen weiteren Punkt haben wir ebenfalls mitgenommen „Freiwilligkeit, genug mit Zwang und Bussen“. Wir haben versucht an die Freiwilligkeit zu appellieren.

Aus der Idee von Reto Wetter haben wir eine Liste erstellt „Funktionär pro Verein“. Aus dieser Liste war ersichtlich welcher Verein hat Mitarbeiter im SHTV. Es hatte Vereine mit grünen Bereichen (1 und mehr Mitarbeiter im SHTV), Vereine mit roten Bereichen (keine Mitarbeiter im SHTV). Die Liste wurde an die Vereinsvorstände verschickt mit der Bitte zur Mithilfe. Die einzige Reaktion war, die Liste stimmt nicht, wir haben 2 Personen im Amt, sonst gab es keine Reaktion. Die Ausgangslage ist klar, jetzt muss von Euch etwas kommen, wir haben unsere internen Vorgaben erfüllt. Patrick möchte nicht zurück treten, weil mit zwei Personen die Vorstandsarbeit nicht mehr ausgeführt werden kann.

Roman stellt dieses Thema zur Diskussion wenn Bedarf besteht.

Marcel Gehring von Rüdlingen/Buchberg meldet sich zu Wort. Er dankt dem Vorstand für die Arbeit die gemacht wird, sie gehen in die richtige Richtung. Bittet darum zu prüfen ob Marketing professionalisiert werden kann. Es gibt viele Vereine/Verbände welche das so machen. Wenn jemand 20-30% Provision verdient, haben wir immer noch mehr, als wenn wir gar nichts machen. Eine Bitte hat er noch an die Vereine: Unterschätzt den Abgang von Volker nicht, wenn Volker weg ist, haben wir ein ernsthaftes Problem.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Pause

Nach der Pause teilt Roman mit, dass ihn jemand nach den Gründen gefragt hat für die Absagen der angefragten.

Wegzug, Familie, Weiterbildung und Amt im Verein.

Im Vorstand arbeiten alle 100% und haben Familie, Weiterbildungen etc. und arbeiten trotzdem im Verein mit.

6. Gedankenaustausch FMS

Gedankenaustausch zum Thema Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren (FMS).

Diese Thematik betrifft nicht nur den Schaffhauser Turnverband, dies betrifft die ganze Turnlandschaft in der Schweiz. FMS spaltet sich in zwei Lager. Lager eins sind die, welche aktiv sind und Wettkämpfe absolvieren und an den Kursen dabei sind. Für die Personen im Lager zwei, sind die Gemeinschaft, der Erfahrungsaustausch und die Freude an der Bewegung. Die Personen von Lager zwei sind nicht bereit die Verbandsbeiträge und die massiv hohen STV Beiträge zu bezahlen. Personen/Vereine aus Lager zwei haben den Gedanken aus dem SHTV und dem STV auszutreten, weil sie die Angebote nicht nutzen und die Angebote nicht mittragen wollen.

Der Präsident stellt zur Diskussion, was erwartet FMS vom Schaffhauser Turnverband, was kann der SHTV tun, damit sie Mitglied im SHTV bleiben.

Die Diskussion wird eröffnet es gibt keine Wortmeldungen. Der Präsident geht auf Ruedi Bühler zu. Er sagt er sei die falsche Person. Ihm passt das Angebot. Es werde immer über den zu hohen Beitrag von Fr. 60.-- gesprochen. Er findet es lachhaft, man kann dafür turnen an Wettkämpfe und Turnfeste gehen. Es wird oft unsinniger Geld ausgegeben.

Roswitha Burri FTV Neuhausen meldet sich. Sie haben einen überalterten Verein, aber sie bleiben aus Solidarität zu den Jungen beim SHTV.

Der Präsident spricht Otto Merki an. Es ist immer das Thema, dass es viel kostet und wir können nicht profitieren. Klar ist das der Verband das braucht, aber es wird immer wieder diskutiert.

Volker Endriss meldet sich. Er weist darauf hin, dass die Vereine welche die Überlegung haben „wir profitieren nicht mehr davon“ uns die Inputs geben müssen, was sie eigentlich wollen. Egal ob vereinsübergreifend, im Verband, gesellschaftlich etc. es gibt doch etwas was sie möchten und das müssen wir wissen.

Wir wollen das Gespräch aufnehmen, aber wir müssen von der Versammlung den Auftrag bekommen.

Es gibt keine Stimmen also müssen wir nicht aktiv werden.

7. Mehrfachmitgliedschaften

Patrick Schwyn startet mit einer kleinen Umfrage. Es gibt viele Vereine die haben mehrere Gruppen. Welcher Verein verrechnet den Mitgliederbeitrag zwei Mal? Keine Wortmeldungen.

Grundsatz ist, ein Mitglied ein Beitrag, stimmt das?

Peter Luginbühl meldet sich zu Wort. Man muss es differenziert ansehen. Im TV Schaffhausen hat es Personen, die auch noch in einem anderen Verein sind. Dann stimmt die Ausgabe nicht, denn jeder Kassier im Verein sagt *Du* bist bei uns und musst uns einen Beitrag zahlen und wir sagen das natürlich auch, somit zahlt das Mitglied zwei Beiträge.

Patrick bestätigt dies, ein Mitglied ein Beitrag. Es gibt Personen, die sind in mehreren Vereinen, manchmal sogar Verbandsübergreifend. Wir haben den Grundsatz eine Person kann nur einmal im SHTV sein, so teilen wir auch die Rechnung auf. Es wird eine Musterrechnung vorgestellt. Eine Person ist in zwei SH Vereinen und einem ausserkantonalen Verein. SHTV Beitrag wird jedem Verein nur $\frac{1}{2}$ in Rechnung gestellt, der ausserkantonale geht uns nichts an. STV sah das bisher anders. Wir hatten keinen Zugriff auf die Daten der Mitglieder, die in einem auswärtigen Verein waren. Der STV verrechnete dadurch den doppelten Beitrag, zwei Mal zur Hälfte von uns und einmal vom auswärtigen Verein. Wir finden das ist nicht richtig.

Neu gibt es ab diesem Jahr in der STV Admin ein Tool, wo wir die doppelten Mitgliedschaften über die Kantons-grenze kennen. Leo Meister hat die Neuerungen in unserem Verrechnungsprogramm eingebaut und wir haben jetzt die Grundsatzverrechnung ein Mitglied ein Beitrag! SHTV Beitrag ist unverändert, STV Beitrag kann neu gedrüttelt werden. Wenn andere Kantone nicht das gleiche Programm haben wie wir, kann es passieren dass der doppelte Beitrag in Rechnung gestellt wird. Wir arbeiten aber mit den anderen Verbänden zusammen und werden von den OBLO Verbänden hören wie ihre Lösung aussieht. Auf STV- und Verbandsebene haben wir nun eine saubere Sache. Die Frage ist jetzt, ob das in den Vereinen auch so ist. Patrick bittet die Vereinsverantwortlichen sich dieser Sache anzunehmen und diese Verrechnung ebenfalls umzusetzen. Kassiere haben mit der Verbandsabrechnung eine Liste erhalten welche Mitglieder wo aktiv sind. Ihr seid somit informiert, wer Doppelmitglied ist und könnt die neue Formel anwenden.

Patrick präsentiert einen Vorschlag wie die Abrechnung aussehen könnte, diese kann bei Bedarf bei ihm angefordert werden.

Es gibt eine kurze Diskussion mit verschiedenen Fragen, welche von Patrick präzise beantwortet werden können.

Clemens Gurtner, Nationalturnen, meldet sich zu Wort. Er ist in verschiedenen Vereinen auch ausserhalb des Kantons Mitglied. Er hat noch nie darüber nachstudiert, wer ihm was in Rechnung stellt. Wenn er nachvollziehen kann für was das Geld verwenden wird, ist es ihm egal wenn er doppelt bezahlt. Wir sind Turner und wenn wir nicht in verschiedenen Vereinen sein wollen, können wir austreten und nur in einem Verein bezahlen.

Patrick erklärt, dass es nicht darum geht wo Du Mitglied bist. Fakt ist, es gibt nur einen STV und dort kann man nur einmal dabei sein, aber Du kannst in mehreren Vereinen sein. Die Verrechnung erfolgt jetzt so, wie vorher erklärt wurde. Es folgt eine Anfrage, ob sich dieser Aufwand lohnt.

Bei Vereinen wo es nur um ein bis zwei Personen geht, lohnt es sich nicht. Es gibt aber klassische Vereine welche nur aus Doppelmitgliedern bestehen. Beim Gymnastikzentrum sind fast alle in anderen Vereinen dabei, das zählt sich natürlich.

Rahel Wanner, Gymnaestrada-gruppe, fragt sich ebenfalls, ob sich der Aufwand lohnt bei so kleinen Beträgen.

Urs Steinacher, TV Schaffhausen, würde es interessant finden zu wissen, was macht der STV. Irgendwo fehlt doch das Geld auf STV Seite, wenn sie das splitten. Das zieht dort sicher wieder eine Erhöhung der Beiträge nach sich.

Clemens Gurtner, man muss unterscheiden ob man nur dabei ist oder ob man aktiv dabei ist.

Roman schliesst das Thema mit dem Hinweis ab, dass wir so transparent wie möglich arbeiten wollen. Der STV ist unfair, er zieht Gelder ein und von oben kommt nichts. Wir drücken von unten auf eine faire Lösung, was ihr macht ist Euch überlassen.

8. Infos aus Vorstand und Technischer Kommission und STV

Jahresprogramm

Geschäftsstellenleiterin Jutta Bosshard stellt klar, dass das Jahresprogramm noch provisorisch ist, es hat noch Lücken und eine Terminkollision von Getu und SM Vereinsturnen, hier muss sicher etwas verschoben werden. Bitte Fehler oder neue Daten an Geschäftsstelle melden damit auf die DV ein korrektes Programm erstellt und abgenommen werden kann.

Kurse

Es gab Problemen mit den Anmeldungen Aktive und Jugend, welche Volker Endriss kurz erläutert. Die Anmeldungen sind jetzt länger möglich. Alle Kurse sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Programm der Hauptanlässe haben wir bereits besprochen. Die Situation ist zurzeit sehr erfreulich.

Dank an alle Vereine für die Übernahme der Anlässe.

Führungsschulung

Mit Hugo Rechsteiner sind wir in der glückliche Lage einen Ausbildner in unseren Reihen zu haben. Die Kurse sind ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

Für den Kurs vom 28. September kann man sich bis Montag noch anmelden. Das Modul heisst: Zielorientiert verkaufen, es ist ein neues Modul, welches von Hugo Rechsteiner lanciert wurde. Getestet am VorstandswEEKEND. Vor allem für neue Vorstandsmitglieder sehr interessant und empfehlenswert. Die Kurse sind gut und günstig.

Führungskurse bringen Euch weiter im Vorstand und im Verein, im Turnbetrieb und privat.

Informationen Schweizerischer Turnverband (STV)

Personelles Zentralvorstand (ZV) / GPK

Rücktritte Ende 2013 (AV STV)

- Hanspeter Tschopp Zentralpräsident
- Jean-Marie Donzé Vizepräsident
- Jürg Stahl Mitglied
- Hanspeter Burkhalter Mitglied GPK

Für den Präsident kandidiert Erwin Grossenbacher; bisher Finanzen ZV

Kandidatur Mitglieder Zentralvorstand ist Hanspeter Jud; SGTV (OBLO) sowie 2 weitere Kandidaturen von Mitgliedern aus dem Zentralvorstand. Vorstand reist nach Unterwasser an die Abgeordnetenversammlung STV (AV STV)

STV Mitgliederbeiträge

ZV beantragt Beibehaltung aktueller Mitgliederbeiträge (AV)

STV Weisungen (Leiterkonferenz / GarT)

Änderungen per 01.01.2014

- Gymnastik
- Geräteturnen EGT

Änderungen per 01.01.2015

- FT Allround
- FT Volleyball
- FT Korbball
- FT Uni Hockey

Roman Troxler weist noch auf die Anlassliste des STV hin.

9. Anliegen/Informationen der Vereine

Keine Wortmeldungen

10. Verschiedenes

Kommunizieren ist wichtig in unserem Verband, eins wollen wir aber nicht. Solche E-Mails erhalten.

„Ich weiss nicht wo das Problem lag, aber eines ist sicher beim Turnverband auszumachen. Bussen und Abzüge sind da an der Tagesordnung das ist für mich je länger ein Problem. Ich selber würde austreten, aber meine Meinung zählt da nicht.“

„Im Weiteren sind wir nicht gewillt diese Busse zu bezahlen und wir leben nicht im Polizeistaat und wehren uns entschieden dagegen.“

Mit solchen Sachen werden wir im Vorstand konfrontiert. Das ist nicht akzeptabel, wir wollen anständig kommunizieren, wir geben unser Bestes und bekommen solche Mails.

Wir versuchen geordnet zu kommunizieren, wir laufen in Doppelschichten, solche Mails brauchen wir nicht. Eine freundschaftliche Basis wäre nur fair.

Zum Abschluss erwähnt der Präsident nochmals die nächsten wichtigen Anlässe in diesem Jahr.

Wenn keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, bedanken wir uns noch bei Leo Meister für die Organisation der PK. Er macht zurzeit vieles was ein Vize machen sollte.

Ende 22.30 und alle rennen davon.

Sekretariat

Angelika Epprecht

Neuhausen, 18. Dezember 2013